

	<p>Objekt: Stierlé, Johann Jakob Gottfried: Tod Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18230511</p>
--	---

Beschreibung

Die Medaille auf den Tod des Königs ist 1786 von dem jungen Medailleur Johann Jakob Gottfried Stierlé (wie er sich selbst schrieb) geschaffen worden. Friedrich hatte am 29. April 1784 aus Potsdam verfügt, dass an die Stelle des verstorbenen Stempelschneiders Seidel der Stempelschneider Stierlé an der Neuen Münze angestellt werden könne, wenn er fähig sei. Stierlé war ein Schüler des Daniel Friedrich Loos und hat auch für dessen Firma gearbeitet. Vorderseite: Kopf Friedrichs II. mit Lorbeerkranz und Zopf nach links. Rückseite: Die trauernde Berolina steht neben einem Postament mit Urne. Am Boden die Symbole von Krieg und Frieden, Handel und Künsten.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 28.40 g; Durchmesser: 43 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1786
	wer	Johann Jakob Gottfried Stierlé (1764-1806)
	wo	Brandenburg
Verkauft	wann	
	wer	Staatsbank der DDR
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Silber

Literatur

- M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 765..